

// PRESSEINFO //

Frisuren-Kollektion RETROMANIA

Die Hairfashion Kollektion 2021 der Fondation Guillaume, der jungen Talente bei Intercoiffure

Retrolooks sind Kult. Immer wieder werden Elemente aus früheren Dekaden neu von den Modedesignern entdeckt und in der Jetztzeit zu neuem Leben erweckt. Das Team der Fondation Guillaume, der jungen Talente der Intercoiffure wagt den modischen Blick in die Anfänge des letzten Jahrhunderts und interpretiert Stilelemente der 50er und frühen 60er-Jahre neu. Dazu stöberten die jungen Friseurinnen und Friseure buchstäblich durch die Kleiderschränke der Großeltern. „Inspiriert von den einzigartigen Kunstwerken des amerikanischen Malers Edward Hopper kreierten wir Bildwelten, die an Filmkulissen aus dieser Zeit erinnerten,“ beschreibt Mario Leibold die Arbeit zur Kollektion Retromania.

So entstanden Bilder, die eine kleine Hommage an das eigene Handwerk darstellen, denn hier feiern klassische Techniken vom Toupieren bis zur handgelegten Wasserwelle ein grandioses Comeback. Endlich kann wieder formvollendet frisiert werden. Gleichzeitig spiegeln die Motive die starke Leere und Melancholie wider, die aufgrund von Isolation und sozialer Distanz Realität unserer modernen Gesellschaft geworden ist.

Filmreif – kein Wunder, dass berühmte Filmemacher Hopper’s Werke liebten

Alfred Hitchcock, Wim Wenders oder Francis Ford Copolla – um nur die berühmtesten Namen der Hollywood Regisseure zu nennen, die sich von Hopper’s kühlen, realistischen Bilder und radikalen Perspektive beeinflussen ließen. Mit ihren großen Licht- und Schattenflächen erinnert an die fragile Ruhe an ein Film-Still. Tatsächlich war Edward Hopper gemeinsam mit seiner Frau Josephine ein begeisterter Kinogänger und Theaterbesucher. Bühnenbild, Lichtsetzung und Inszenierung inspirierten ihn immer wieder zu seinen szenischen Motiven, in denen der Betrachter zum unbeteiligten Voyeur wurde. Aber auch umgekehrt nahmen seine Werke großen Einfluss auf Regisseure dieser Zeit. Alfred Hitchcock nahm das Bild „House by the Railroad“ von 1925 zum Vorbild für das Motel in seinem Filmklassiker Psycho.

Aus der Perspektive des Voyeurs

Hoppers Themen sind häufig interpretiert worden als Ausdruck der Isolation, Einsamkeit und Ausgrenzung des Einzelnen. Seine Protagonisten lesen, schauen aus dem Fenster, aneinander vorbei und scheinen in Melancholie versunken zu sein. Die Szenen veranschaulichen so Distanz trotz räumlicher Nähe. Aktueller geht es wohl auch bis heute nicht. Die Bilder wirken als Momentaufnahme innerhalb eines Bühnenstücks oder Films. Hoppers Bilder haben ein erzählerisches Element: Sie erzählen Geschichten, offen, unvollendet, möglich und unmöglich zugleich. Und manchmal ist es auch unheimlich. Der Betrachter fragt sich, was der Szene vorausgegangen ist und was bald folgen wird. Hopper gelingt es, durch eine atmosphärische Stimmung dem Betrachter das Anderswo, das Abwesende oder das Rätselhafte ins Bewusstsein zu rufen.

Retromania 2021 CREDITS

Gesamtleitung:	Mario Leibold
Künstlerische Leitung:	Petra Hützen
Haare & Frisuren:	Team Fondation Guillaume
F.G. Akteure:	Mario Leibold, Syringa Helweg, Pierre Wiegandt, Josephine Acht- Elsner, Vanessa Torka, Anne Börschig, Wenke Heiken
Make-Up:	Ute Hützen
Fashion & Styling:	Maria Derix
Fotografen:	Frank Roszbach, Andreas Riedel
Film:	Henrik Kubik
Story, Redaktion & Text:	Petra Hützen
Models:	PM-Agency
Technik-Haarschnitte:	Kay Schneider, Sezai Bingül, Alexandra Kempf, Maja Schwarz
FOTOCREDIT:	(c) Intercoiffure Deutschland, Fondation Guillaume

Bitte den Fotocredit beachten: (c) Intercoiffure, Fondation Guillaume, Germany

Schnitttechniken von Intercoiffure

Soft-Bob by Alexandra Kempf

1. Die Länge bestimmen und die Grundlinie mit der Plattschere erarbeiten.
2. Die Grundlänge mit den Seiten verbinden.
3. Den Oberkopf abteilen. Die Grundlänge im 45 Grad-Winkel mit der Modellerschere verfeinern.
4. Die Abteilung des Oberkopfes öffnen und die Haare mit der Grundlinie verbinden.
5. Den Oberkopf mobil und in einer leichten Rundung verbinden.
6. Für die Abteilung des Ponys den natürlichen Fall des Scheitels berücksichtigen. Den Pony in leicht konkaver Linie mit der Modellerschere kürzen.

Shaggy-Bob by Maja Schwarz

1. Grundlänge im Point Cut auf die gewünschte Länge kürzen bis zur Abteilung am Oberkopf. Dabei die Schnittlinie leicht konkav verlaufen lassen.
2. Um an den Seiten die Schnittlinie fortzuführen, den Kopf nach rechts bzw. links drehen und die Grundlänge erarbeiten.
3. Die Abteilung am Wirbel lösen und den kürzesten Punkt bestimmen. Im Point Cut schneiden, damit eine fransige Struktur entsteht.
4. Die Stufung sternförmig und mobil im 90 ° Winkel am Hinterkopf erarbeiten und zum Nacken leicht angleichen.
5. Die Oberkopfparte an den Seiten stationär auf das Passee hinter dem Ohr schneiden und eine leichte Verbindung schaffen.
6. Das Pony-Dreieck lösen und glatt im natürlichen Fall kämmen. Zusammennehmen, einmal in sich drehen und im Point Cut kürzen. Dadurch entsteht eine konkave und dennoch kompakte Schnittlinie. Die Ponypartie bleibt zu den Seiten unverbunden.

Short-Pixie by Sezai Bingül

1. Auf der Hutlinie zum Hinterkopf in einer V-Form abteilen. In diagonalen Abteilungen von der vorderen Kontur bis hinter das Ohr schneiden.
2. Den Winkel flacher öffnen, diagonal die Graduation bis zum Nacken fortführen.
3. Die Führungslinie aufnehmen, Hinterkopf vertikal stufen und sternförmig mobil bis Ohrhöhe erarbeiten.
4. Vom Hinterkopf ein Mittelband abteilen, bis zum Pony gleichmäßig kürzen.
5. Vom Mittelband parallel zur Kopfrundung verbinden, mobil bis zur vorderen Kontur fortführen.
6. Konturen und Pony perfektionieren und den Haarschnitt personalisieren.

Fondation Guillaume – die Ausbildungsarbeit der Intercoiffure

***Was ist Fondation Guillaume?**

Die Fondation Guillaume ist der Zusammenschluss motivierter und engagierter Mitarbeiter aus Intercoiffure Salons. Das Ziel der Fondation Guillaume ist, junge Talente und Nachwuchskräfte zu fördern und auf internationales Niveau zu entwickeln. Die gut 150 Mitglieder in Deutschland werden so näher an die Intercoiffure Familie gebracht.

***Was erleben junge Menschen bei Fondation Guillaume?**

Neben der fachlichen und persönlichen Weiterbildung jedes Einzelnen steht besonders die Gemeinschaft, das gemeinsame Erlebnis auf und hinter der Bühne im Vordergrund. So entsteht ein unbezahlbares Netzwerk in Deutschland und der ganzen Welt. Das schafft Motivation und starke Mitarbeiterbindung an den Intercoiffure Salon.

*** F.G. ACTIVITIES:**

- qualifizierte Weiterbildungen, Trainings, Messen, Onstage & fachliche Seminare regional und national
- Teilnahmen an Kongressen & Messen Onstage & backstage
- Fotoshootings national & international
- Eigene Shows & Präsentationen deutschlandweit
- Reisen zu Shootings, Shows wie der Performance Mondial oder den Intercoiffure Weltkongressen
- Persönliche Weiterentwicklung & Talentförderung

*Anmeldung und weitere Informationen zur Fondation über das Intercoiffure Office in Frankfurt

Hashtag: #fondationguillaume
